

23.03.2011, Norwegian Refugee Council

Studie: 2010 Höchststand bei Binnenvertriebenen

Laut einem Bericht des Norwegischen Flüchtlingsrates waren vergangenes Jahr weltweit insgesamt 27,5 Millionen Menschen infolge von Gewalt Flüchtlinge innerhalb ihres eigenen Landes. Allein 2010 seien fast drei Millionen zu Binnenvertriebenen geworden, teilte die Organisation mit. Generalsekretärin Rasmusson forderte, die einzelnen Staaten wie auch die internationale Gemeinschaft müssten sich stärker bemühen, den Betroffenen sowohl akut benötigte humanitäre Hilfen als auch dauerhafte Lösungen zukommen zu lassen. Zu den Brennpunkten der Binnenvertreibung zählte der Flüchtlingsrat Kolumbien, den Sudan, den Irak, die Demokratische Republik Kongo, Somalia sowie Pakistan.

Artikel in englischer Sprache:

<http://www.nrc.no/?did=9551775>